

Rückblick 2007

- **Konzept für die GartenStadt Altona entwickelt**

Seit mehr als 15 Jahren wird die Überdeckung der Autobahn A 7 in Hamburg-Bahrenfeld ergebnislos erörtert. Idee ist, über einen Flächentausch einen Entwicklungsimpuls ersten Ranges zu setzen und so gleichzeitig auch das Bauwerk zu finanzieren: Heute durch Kleingärten genutzte Flächen sollen auf das Deckelbauwerk verlagert, die frei werdenden Flächen zu Wohnquartieren entwickelt werden. Angesichts des anstehenden Ausbaus der Autobahn auf acht Fahrstreifen muss es aber spätestens im ersten Quartal 2008 zu einer Entscheidung für oder gegen das Projekt kommen. Die Alternative zum Deckel sind bis zu 15 Meter hohe Lärmschutzwände, die den Westen Hamburgs städtebaulich auf Dauer zerschneiden würden. Wir haben daher ein städtebauliches Konzept ausgearbeitet, das die Entwicklung von fünf hochwertigen Wohnquartieren in einer Größenordnung von 56 Hektar aufzeigt. Hier könnten etwa 5 000 Wohnungen für mehr als 8 000 Menschen in einer aufgelockerten und durchgrünten Bauweise entstehen. Zudem entstünde ein Grünkorridor, der den Volkspark erstmals mit der Elbe verbindet. Das von allen Parteien begrüßte Projekt wäre für deutlich weniger als 100 Millionen Euro Finanzbeitrag Hamburgs zu realisieren.

- **Hamburgs Sportler auf dem Weg nach Peking unterstützen**

Mit maßgeblicher Unterstützung durch unsere Handelskammer konnten die Rahmenbedingungen für die Hamburger Spitzensportler nachhaltig verbessert werden. Gemeinsam mit der Stadt, dem Hamburger Sportbund und dem Olympiastützpunkt werden alle Athleten mit der Perspektive zur Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen 2008 eine monatliche Unterstützung erhalten. Schon mehr als zehn Unternehmen tragen als „Premium-Partner“ zur Finanzierung der über 40 Sportler bei. Um auch für London 2012 und später den sportlichen Nachwuchs sicherzustellen, hat die von der Handelskammer eingerichtete Stiftung Leistungssport Hamburg im vergangenen Jahr rund 250 000 Euro Fördergelder für Vereine und Verbände bereitgestellt.

*Wohnungen und Grün über der A7:
Die Überdeckung der Autobahn
sorgt nicht nur für weniger Lärm*

